

Presseaussendung Architekt DI Prof. Hermann Schwarz, Krensdorf

Titel:

Nach 15 Jahren ganz oben

Untertitel:

Architekt aus dem Burgenland baut höchstgelegenen Bahnhof Österreichs

Vortext:

Seit mehr als eineinhalb Jahrzehnten prägt Architekt DI Prof. Hermann Schwarz aus Krensdorf mit seinen Bauten und Konzepten das Erscheinungsbild zahlreicher Gemeinden in allen Teilen Ostösterreichs. Mit einem völlig neuen Team, neuer Homepage - www.architektur-schwarz.at - und einem überaus interessanten Projekt, nämlich Österreichs höchstgelegenen Bahnhof am Hochschneeberg, setzt der innovative Burgenländer starke Impulse für eine erfolgreiche Zukunft.

Lauftext:

Die Arbeiten von Architekt DI Hermann Schwarz und seinen Mitarbeitern beeinflussen Tag für Tag die Wahrnehmung und nicht zuletzt das Befinden tausender und abertausender Menschen. Wer etwa in Rust in den Billa-Markt einkaufen geht, befindet sich in einem "Schwarz-Bau"; wer seine Kinder in Zillingtal oder in Oslip in den Kindergarten bringt, bringt diese in einen "Schwarz-Bau"; wer ab Hof Wein, beispielsweise solchen aus dem Weingut Auer in Tattendorf, erwirbt, tut das in einem "Schwarz-Bau" - und wer in sagen wir zwei Jahren mit der Schneeberg-Bahn den höchsten Berg Niederösterreichs erklimmt, kommt in einem "Schwarz-Bau" an. Dafür, dass jeder einzelne sich in diesen und den zahlreichen anderen "Schwarz-Bauten" wohl fühlt, dafür zeichnet Architekt Hermann Schwarz ganz wesentlich verantwortlich.

Zwischentitel:

Gesamtheitliche Betrachtung

Damit diese Verantwortung nicht zur lähmenden Routine verkommt, damit die Stagnation selbst auf höchstem Niveau keine Chance hat, hat sich DI Schwarz entschlossen, sein Team an allen wesentlichen Positionen zu erneuern und zu ergänzen. "Unter diesen Gesichtspunkten", unterstreicht der bekannte Architekt aus Krensdorf, "ist weiters mein Credo von der gesamtheitlichen Betrachtung zu sehen, die von der räumlichen Inszenierung kommunaler Außenbereiche bis zum Interieur privater Innenräume reicht. Dazu zählen auch multimediale Gestaltungsmöglichkeiten, die etwa Lichter, Töne, Farben in und mit Räumen und Zeiten

bieten. Um dabei auch wirklich alle Belange kompetent und flexibel abdecken zu können ist mir die interdisziplinäre Kooperation, etwa mit Tragwerksplanern, Designern, Experten in Sachen zeitgemäßer Energienutzung und dergleichen mehr sehr wichtig."

Zwischentitel
Künstlergalerie und Urnenfriedhof

Von den Tiefen der pannonischen Ebene bis zu den Gipfeln des Schneebergmassivs spannt sich also der architektonische Bogen des Hermann Schwarz. Um die Raumwirkungen zu stärken und unverwechselbare Identitäten zu schaffen bedient sich Schwarz der Synergien, die sich etwa aus der Verbindung Kunst, Design und Architektur ergeben. Besonders gut zu sehen ist dieser willkommene Effekt zum einen in der vom Büro Schwarz neu gestalteten Galerie eines bekannten Künstlers in Puchberg - www.voka.at -, zum anderen am Beispiel des Urnenfriedhofs in Schattendorf, wo nun auch weitere Bereiche, etwa die Leichenhalle, ihrer Erneuerung harren.

Zwischentitel
Maßanzug vom Generalplaner

Langfristig erfolgreich ist, wer sich an den Vorstellungen und Bedürfnissen seiner Klienten orientiert. "Es ist mein erklärtes Ziel, in vielen Gesprächen herauszufinden, was die Bauherrenschaft, die ja oft aus mehreren Personen besteht, wünscht. Erst wenn ich alles genau weiß, kann ich einen Maßanzug anmessen, der allen, die in einem Haus wohnen und leben, auch wirklich paßt. Als Generalplaner", so Schwarz, "bieten wir unseren Klienten in der Folge ein komplettes Paket von der Planung über die Ausschreibungstätigkeit, die Statik, die Haustechnik bis hin zur Bauaufsicht an. Für den Bauherrn sind wir daher der kompetente Ansprechpartner für alle Belange."

Viele weitere Informationen und Referenzen im Internet unter www.architektur-schwarz.at

+++ ENDE +++

Rückfragehinweis:

Architekt DI Prof. Hermann Schwarz
Tel: 02626/714 92-0
Mobil: 0664/3437574
E-Mail: hs@architektur-schwarz.at

Hauptplatz 1/6
A-7031 Krensdorf